

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Mitte	31.10.2024	öffentlich
Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss	06.11.2024	öffentlich

<p>Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)</p> <p>Erinnerungstafel für Bücherverbrennungen 1933</p>
<p>Betroffene Produktgruppe</p> <p>11.04.09.03</p>
<p>Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen</p> <p>Keine Auswirkungen</p>
<p>Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan</p> <p>Keine Auswirkungen</p>
<p>Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)</p> <p><u>Beratungsgrundlage:</u> Drucksache: 8692/2020-2025 Drucksache: 8677/2020-2025</p>
<p>Beschlussvorschlag:</p> <p>Die Verwaltung empfiehlt der Bezirksvertretung Mitte und dem Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss als Standort für die Aufstellung einer Erinnerungstafel für die Bücherverbrennungen 1933 den erhöhten Abschnitt des Marmor-Bassin über der Ein-/Ausfahrt der Stadtbahn auf dem Niederwall in Höhe des Rathauses.</p> <p>Begründung:</p> <p>Bei einer Begehung mit dem Büro OB wurden für die Installation einer Erinnerungstafel folgende Standorte im Umfeld der Verkehrsinsel am Niederwall (früher Schillerplatz – Schauplatz der Bücherverbrennungen 1933) gegenüber vom Alten und Neuen Rathaus ermittelt und vorgeprüft:</p> <ol style="list-style-type: none"> erhöhte Abschnitte des Marmor-Bassin über der Ein-/Ausfahrt Stadtbahn Laternen schräge Fläche am Neuen Rathaus kleine dreieckige Rasenfläche südwestlich Bürgerberatung/Niederwall in die Pflasterfläche. <p>Die Verwaltung empfiehlt die Lösung zu a). Neben dem Textumfang sind noch die Form und Materialität zu prüfen. Bei einer Tafelinstallation an einer Wand sollte die Tafel am Haupteingang Altes Rathaus als Muster dienen, ggf. mit weißer Schrift/Wappen (vgl. Bassinbereich).</p>

Darüber hinaus können umfangreichere Inhalte über einen QR-Code verknüpft werden.
Die neben dem Kiosk am Neuen Rathaus installierte Gedenktafel ist kollektiv den Opfern der NS-Verfolgung gewidmet, weshalb in dessen Nähe eine zweite Tafel mit einem konkreten Bielefelder Ereignis nicht passend erscheint.

Die geprüften Standorte b) bis e) kommen aus folgenden Gründen nicht für eine Erinnerungstafel in Frage:

An Laternen ist die Anbringungssituation für umfangreichere Texte schwierig. Die schräge Fläche am Neuen Rathaus ist ungeeignet, da die Installation einer Erinnerungstafel Wassereintritt in den Ratssaal verursachen könnte, darüber hinaus ist sie relativ niedrig. Die kleine dreieckige Rasenfläche südwestlich der Bürgerberatung/Niederwall wird bei Stadtfesten usw. genutzt, die Pflasterfläche ist ungeeignet, da eine größere Platte gefrierendes Regenwasser aufnehmen und bei Minusgraden problematisch werden könnte.

Dr. Witthaus
Beigeordneter

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.